

## THEATERLEBEN 2008/2009

Das Programm der Bayerischen Staatstheater  
für Schüler und Studenten



### THEATERLEBEN

Ein Projekt der Bayerischen Staatstheater

#### Layout

Anzinger | Wüschner | Rasp  
Agentur für Kommunikation

#### Fotos

Oskar Henn (Staatsballett)  
Rainer Schmitz (ATTACCA)  
Wilfried Hösl (Staatsoper und Staatsballett)  
Thomas Dashuber (Staatsschauspiel)  
Jörg Landsberg, Lioba Schöneck  
(Staatstheater am Gärtnerplatz)

#### Druck

Offsetdruck Schachtlbauer

#### Stand

Juli 2008  
Änderung vorbehalten

Interessierte Kollegen können unter der  
Telefonnummer +49 (0)89 2185-1038 kostenlos  
weitere **THEATERLEBEN**-Broschüren bestellen.

Porto zahl  
Empfänger

An die  
Bayerische Staatsoper  
Kinder- und Jugendprogramm  
Marstallplatz 5  
80539 München

## **INHALT**

Grußwort	4
Bayerische Staatsoper und Bayerisches Staatsballett	6
Bayerisches Staatsschauspiel	32
Staatstheater am Gärtnerplatz	46
Serviceseite	59

## THEATERLEBEN

Das Programm der Bayerischen Staatstheater  
in München für Schüler und Studenten

„Theater ist gestern, aber nie von gestern, ist heute, aber nie heutig und hoffentlich für morgen.“ Diese Worte von August Everding, dem früheren Generalintendanten der Bayerischen Staatstheater, gewinnen im gemeinsamen Programm **THEATERLEBEN** von Staatsoper, Staatsballett, Staatsschauspiel sowie Staatstheater am Gärtnerplatz eine besondere Bedeutung. Denn genau darum geht es ja in diesem Programm: um ein Theater für morgen, ein Theater, das für Schüler und Lehrkräfte zum Erlebnis wird – und dadurch vielleicht sogar zu einem festen Bestandteil im Leben der jungen Menschen. Dass dieses außergewöhnliche Projekt heuer bereits im dritten Jahr angeboten wird, ist ein Beweis für Attraktivität wie Erfolg eines deutschlandweit wohl einzigartigen Konzepts, das aus dem Profil der beteiligten Häuser nicht mehr wegzudenken ist. Denn so unterschiedlich ihre Ideen und Konzepte auch sein mögen: Alle Projektteilnehmer verbindet der gemeinsame Wunsch, ein junges Publikum für Musik, Theater und Tanz zu gewinnen und zu begeistern.

Kulturelle Teilhabe muss ein entscheidendes Ziel aller Bildungs- und Erziehungsbemühungen in einem Kulturstaat wie Bayern sein. Dabei sind die Schulen natürlich in besonderem Maße gefordert. Der Bildungsauftrag gilt aber nicht nur für sie. Auch andere kulturelle Institutionen stehen in der Pflicht, ihren Beitrag dazu zu leisten und den jungen Menschen Brücken zu bauen. Programme wie **THEATERLEBEN** sind dafür ganz besonders gut geeignet. Denn von ihnen profitieren alle Beteiligten! Die Schülerinnen und Schüler können dabei die Faszinationskraft von Theater, Oper und Ballett außerhalb von Unterricht und Schule erleben. Die Lehrkräfte lernen ihre Schüler von einer neuen Seite kennen. Und die Kulturinstitutionen erleben den frischen Wind, die unvoreingenommenen Reaktionen und die Begeisterungsfähigkeit der jungen Menschen, ihres Publikums von heute und morgen.

Ein derartiger Austausch zwischen Schule und Kultur ist von enormer Bedeutung, wenn wir mit dem Ziel der kulturellen Teilhabe Ernst machen wollen. Dem haben wir auch bei der Weiterentwicklung des bayerischen Gymnasiums Rechnung getragen. Die neue gymnasiale Oberstufe eröffnet den Schulen die Möglichkeit einer engen Zusammenarbeit mit der Arbeitswelt durch das Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Projekts mit einem externen Partner Einblicke in unterschiedlichste Bereiche der Arbeitswelt gewinnen. Die Beteiligten an **THEATERLEBEN** bieten sich dazu hervorragend an, da sie den Schulen mit ihrem Programm ein attraktives Angebot machen. Nun gilt es auch für die engagierten Lehrkräfte, ihrerseits mit eigenen Ideen und Konzepten an die Institutionen heranzutreten und die Möglichkeiten für Projekte und Kooperationen auszuloten und umzusetzen. Dazu möchten wir die Lehrkräfte in Bayern ganz ausdrücklich einladen und ermutigen.

Wir freuen uns auf die Impulse, die im dritten Jahr von **THEATERLEBEN** ausgehen werden. Und wir wünschen uns, dass eine Vielzahl von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sich von dem Programm anregen lassen und die Angebote nutzen werden, um die Faszinationskraft von Oper, Ballett und Theater selbst zu erleben.

München, im Juni 2008



Siegfried Schneider  
Bayerischer Staatsminister  
für Unterricht und Kultus



Dr. Thomas Goppel  
Bayerischer Staatsminister für  
Wissenschaft, Forschung und Kunst



**BAYERISCHE STAATSOPER  
UND BAYERISCHES STAATSBALLET**

## BAYERISCHE STAATSOOPER UND BAYERISCHES STAATSBALLET

Kinder- und Jugendprogramm  
Heike Stuckert, Rasmus Cromme,  
Julia Kessler-Knopp

Max-Joseph-Platz 2  
80539 München  
Telefon +49 (0)89 2185-1038  
Fax +49 (0)89 2185-1033  
E-Mail: jugend@st-oper.bayern.de  
www.staatsoper.de  
www.staatsballett.de

### SCHULBESTELLUNGEN

#### Schülerkarten

Für Schülergruppen gibt es die Möglichkeit der Sammelbestellung von ermäßigten Schülerkarten zu € 10 pro Person. Die Bearbeitung der Bestellung kann erst 14 Tage vor der gewünschten Vorstellung erfolgen (Mindestbestellung 7 Karten). Bestellformulare und Erläuterungen sind abrufbar unter [www.staatsoper.de/education](http://www.staatsoper.de/education).

Wenn Sie in Zukunft schneller, öfter und unkomplizierter Informationen und Angebote von uns bekommen möchten, senden Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse – mitsamt Ihren Kontaktdaten, vor allem Ihrer Kundennummer, falls vorhanden – an [jugend@st-oper.bayern.de](mailto:jugend@st-oper.bayern.de). Betreff „Newsletter Lehrer“.

#### Oper, Ballett und Konzert im Fokus

Für Schüler- und Studentengruppen bieten die Bayerische Staatsoper, das Bayerische Staatsballett und das Bayerische Staatsorchester bei bestimmten Vorstellungen ein Paket an, das eine Führung durch das Nationaltheater, eine Einführung in Werk und Inszenierung sowie einen Aufführungsbesuch umfasst.

Karten: € 16 pro Person

Die Bearbeitung der Anmeldung beginnt einen Monat vor der Vorstellung.

Die Anmeldung muss schriftlich durch die Lehrkraft erfolgen und mit Schulstempel oder Briefkopf der Schule versehen sein.

#### Termine Oper:

<b>Mi</b>	<b>08.10.2008</b>	<i>Salome/Das Gehege</i>
<b>Mo</b>	<b>20.10.2008</b>	<i>Macbeth</i>
<b>Do</b>	<b>30.10.2008</b>	<i>Eugen Onegin</i>
<b>Do</b>	<b>20.11.2008</b>	<i>Wozzeck</i>
<b>Do</b>	<b>04.12.2008</b>	<i>Tamerlano</i>
<b>Di</b>	<b>09.12.2008</b>	<i>Doktor Faust</i>
<b>Mi</b>	<b>28.01.2009</b>	<i>Palestrina</i>
<b>Do</b>	<b>12.02.2009</b>	<i>Nabucco</i>
<b>Mi</b>	<b>01.04.2009</b>	<i>Macbeth</i>
<b>Mi</b>	<b>22.04.2009</b>	<i>Jenůfa</i>
<b>Do</b>	<b>14.05.2009</b>	<i>Der fliegende Holländer</i>
<b>Mi</b>	<b>20.05.2009</b>	<i>Le nozze di Figaro</i>
<b>Mo</b>	<b>01.06.2009</b>	<i>Der Rosenkavalier</i>

**Termine Ballett:**

Sa	18.10.2008	<i>Schläpfer/Van Manen/Sandroni</i>
Fr	24.10.2008	<i>Schläpfer/Van Manen/Sandroni</i>
Fr	07.11.2008	<i>A Cinderella Story</i>
Fr	14.11.2008	<i>Romeo und Julia</i>
Fr	21.11.2008	<i>Romeo und Julia</i>
Mo	08.12.2008	<i>100 Jahre Ballets Russes</i>
Sa	24.01.2009	<i>Der Sturm</i>
Do	15.01.2009	<i>Schläpfer/Van Manen/Sandroni</i>
Mo	30.01.2009	<i>Schwanensee</i>
Fr	06.02.2009	<i>Schwanensee</i>
Fr	13.02.2009	<i>Schwanensee</i>
Fr	13.03.2009	<i>Die Kameliendame</i>
Sa	21.03.2009	<i>Die Kameliendame</i>
Di	24.03.2009	<i>Der Sturm</i>
Sa	28.03.2009	<i>Der Sturm</i>

**Termine Konzert:**

Mo	17.11.2008	1. Akademiekonzert
Mo	26.01.2009	3. Akademiekonzert

Auf Anfrage bieten wir je nach Kapazität auch für andere Vorstellungen Einführungen unmittelbar vor dem Aufführungsbesuch an. Informationen zum Programm **Junges Publikum**, zur **Karte Junges Publikum**, zum **Abo <30** und zur **Monatskarte** finden Sie in der Jahresvorschau, den Monatvorschauen sowie unter [www.staatsoper.de](http://www.staatsoper.de).

**BLICK HINTER DIE KULISSEN****Führungen durch das Nationaltheater**

Geschlossene Gruppenführungen für max. 25 Personen können im Marketingbüro zum Preis von € 60 unter der Telefonnummer +49 (0)89 2185-1025 gebucht werden. Die Termine hierfür werden individuell vereinbart. Die Führungen dauern ca. 60 Min.

**Maestro Margarini (4- bis 7-jährige)**

Maestro Margarini, unser vergesslicher Dirigent, hat seinen Taktstock verloren. Er braucht ihn aber dringend wieder, um am Abend das Orchester zu dirigieren. Gemeinsam mit den Kindern macht er sich auf die Suche. Der Weg führt durch den Hausgötter- und Königssaal, und selbst im Souffleusenkasten wird nachgesehen, ob sich der Taktstock dort versteckt hat.

**Abenteuer Oper (7- bis 10-jährige)**

Wie wird in der Oper das unterschiedliche Licht erzeugt? Wer sagt den Sängern den Text ein? „Abenteuer Oper“ beantwortet diese Fragen und macht Kinder auf die Welt des Musiktheaters und den riesigen Betrieb, der dahinter steckt, neugierig.

**Abenteuer Mozart (7- bis 10-jährige)**

Auf seinen Reisen durch Europa machte das Wunderkind Mozart mehrmals Station in München. Wo er im Haus zu finden ist, zeigt unsere Führung durch das Nationaltheater mit besonderem Mozart-Schwerpunkt.

**Abenteuer Wagner (ab 10 Jahren)**

Kaum ein Komponist hat so viele Zeichen in der Oper des 19. Jahrhunderts gesetzt wie Richard Wagner. Das gilt nicht nur für seine Rolle in der Münchner, sondern auch in der weltweiten Operngeschichte. Diese Führung sucht die Spuren des Komponisten, der München genauso geliebt hat wie er es abschätzig niedermachen konnte.

**Abenteuer Strauss (ab 10 Jahren)**

Schon Richard Strauss' Vater saß als Hornist im Orchestergraben des Nationaltheaters. Und er selbst, einer der wichtigsten Opernkomponisten des 20. Jahrhunderts, wünschte sich, Generalmusikdirektor in München zu werden. Er kannte die Münchner Oper in- und auswendig. Es gibt also viel zu entdecken.

**Abenteuer Ballett (ab 10 Jahren)**

Ballett gibt es in München seit 350 Jahren. Das erste Corps de ballet bestand aus lauter Prinzessinnen. Im Nationaltheater tanzten viele der wichtigsten Tänzer vergangener Epochen, aber auch die Stars von heute tanzen hier regelmäßig. Eine Führung mit Schwerpunkt auf Geschichte und Gegenwart des Bayerischen Staatsballetts sowie der heutigen Bühnenpraxis.



**MODERIERTES SCHULKONZERT*****Prima la musica, poi le parole***

Konzert des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, der Orchesterakademie des Bayerischen Staatsorchesters und der Jungen Münchner Philharmonie

Dieses Konzert richtet sich an Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe Haupt-, Realschule oder Gymnasium. Die Schulen werden gesondert angeschrieben. Die Anmeldung muss schriftlich durch die Lehrkraft erfolgen und mit Schulstempel oder Briefkopf der Schule versehen sein.

Hubertussaal im Schloss Nymphenburg

Termin: **Freitag, 24. Oktober 2008**, 11 Uhr

Karten: €3 pro Schüler

Mit freundlicher Unterstützung der Freunde des Nationaltheaters e.V. und der Dr. Richard-Brunner-Stiftung

**PROBENBESUCH AKADEMIEKONZERTE**

Jeweils zwei Schulklassen haben die Möglichkeit, die Generalprobe eines Akademiekonzerts zu besuchen. Vorab wird es eine Einführung geben.

**1. Akademiekonzert**

Mit Werken von Béla Bartók, Anton Bruckner

Leitung: Kent Nagano

Generalprobe: **Montag, 17. November 2008**, 11 Uhr

**2. Akademiekonzert**

Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Gustav Mahler

Leitung: Zubin Mehta

Generalprobe: **Montag, 15. Dezember 2008**, 11 Uhr

**3. Akademiekonzert**

Mit Werken von Ludwig van Beethoven

Leitung: Kent Nagano

Generalprobe: **Montag, 26. Januar 2009**, 11 Uhr

**4. Akademiekonzert**

Mit Werken von Franz Schubert, Unsuk Chin, Johannes Brahms

Leitung: Kent Nagano

Generalprobe: **Freitag, 27. Februar 2009**, 11 Uhr

**5. Akademiekonzert**

Mit Werken von Leoš Janáček, Richard Strauss, Alexander Skrjabin

Leitung: Kirill Petrenko

Generalprobe: **Samstag, 18. April 2009**, 11 Uhr

**6. Akademiekonzert**

Mit Werken von Johannes Brahms, Samuel Barber, Sergej Rachmaninoff

Leitung: Marin Alsop

Generalprobe: **Montag, 18. Mai 2009**, 11 Uhr

Anmeldung schriftlich bis einen Monat vor der Generalprobe. Alle Bestellungen müssen mit dem Schulstempel oder dem Briefkopf der Schule versehen sein. Bearbeitungsgebühr: €3 pro Schüler.

**BALLETT-WERKSTÄTTEN**

Ballettdirektor Ivan Liška und seine Dramaturgen führen in verschiedene Ballettthemen ein. Die Schüler lernen Grundbegriffe des klassischen und modernen Tanzes anhand des Trainings und der Probenausschnitte. Mit Solisten und Ensemble des Bayerischen Staatsballetts.

***Romeo und Julia – Liebe bis in den Tod***

Die Liebe ist das Wichtigste im Leben, für Kinder, Heranwachsende, Erwachsene – was aber, wenn sie scheitert? Oder wenn gesellschaftliche Barrieren sie unmöglich machen? Der Tod von Romeo und Julia ist eine radikale Lösung. Der Workshop zeigt die Entwicklung der Liebe anhand der Pas de deux sowie die gesellschaftlichen Bedingungen des Dramas.

Für Schulklassen aller Schultypen ab der 8. Jahrgangsstufe Probenhaus Platzl 7

Termin: **Donnerstag, 6. November 2008**

Karten: €5 pro Schüler

**Mit dem Körper erzählen****Vom 19. Jahrhundert bis heute.**

Anhand von Ausschnitten aus den Balletten *Schwanensee* von Lew Iwanow (1895) und *Cambio d'abito* von Simone Sandroni (2008) erfahren die Zuschauer etwas über Geschichte und Tradition des klassischen Balletts und Formen zeitgenössischen Erzählens.

Für Schulklassen aller Schultypen ab 8. Jahrgangsstufe  
Probenhaus Platzl 7

Termin: **Montag, 2. Februar 2009**

Karten: € 5 pro Schüler

**NEUINSZENIERUNGEN OPER**

Im Vorfeld ausgewählter Neuproduktionen kann eine Projektgruppe rund zwei Wochen vor der Premiere den Prozess einer Neuinszenierung miterleben. Dazu gehören das Kennenlernen des Hauses, eine Einführung in das Werk durch Dramaturgen sowie zwei Probenbesuche. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Werk- und Inszenierungsanalyse, so dass die Rezeptionsfähigkeit der Schüler gestärkt wird. Die Anmeldung muss schriftlich durch die Lehrkraft erfolgen und mit Schulstempel oder Briefkopf der Schule versehen sein. Der Besuch einer Vorstellung mit zusätzlicher Schülerkartenbestellung wird angestrebt, kann aber nicht generell garantiert werden. Zur genaueren Planung ist ein Vorabgespräch mit der Lehrkraft notwendig.

**Projekte zu folgenden Neuinszenierungen sind geplant:****Wozzeck**

Georg Büchners Fragment *Woyzeck* ist die Grundlage für eines der wichtigsten Werke des Musiktheaters im 20. Jahrhundert. Alban Bergs *Wozzeck* wurde 1925 in Berlin uraufgeführt und hat die Gattung Oper maßgeblich beeinflusst. Das Projekt ermöglicht eine Auseinandersetzung zwischen der textlichen Vorlage und der Komposition und geht den spannenden Fragen innerhalb der Figuren und Konstellationen des Werkes nach.

Termin: **November 2008**

Anmeldung: bis **30. September 2008**

Karten: € 8 pro Schüler

**Palestrina**

Ist es möglich, während des 1. Weltkriegs eine Künstleroper zu schreiben, die das Kunstwerk und den Schöpfer losgelöst von den politischen Verhältnissen sehen will? Hans Pfitzners 1917 in München uraufgeführte Oper *Palestrina* stellt grundsätzliche Fragen über das Verhältnis von Kunst und Gesellschaft und löst durch die Biografie Pfitzners im Schatten des Nationalsozialismus eine ethische Debatte aus, die uns noch heute beschäftigt.

Termin: **Mitte Januar 2009**

Anmeldung: bis **1. Dezember 2008**

Karten: € 8 pro Schüler

**Aida**

Den ebenso bombastischen wie pathetischen Triumphmarsch aus dem 2. Akt von Verdis Oper *Aida* kennt jedes Kind – zumindest aus der TV-Werbung. Das gesamte Werk hingegen birgt weitere spannende Konstellationen, die in die innersten Bereiche menschlicher Beziehungen vordringen. Eine spannende Frage dabei ist: Wann spielt das Stück – zur Zeit der Pharaonen, in der Entstehungszeit um 1870 oder doch irgendwie auch heute?

Termin: **Anfang Juni 2009**

Anmeldung: bis **2. Mai 2009**

Karten: € 8 pro Schüler

**Lohengrin**

Die historische Grundlage aus dem 10. Jahrhundert entstammt einer kriegerischen Zeit. Das Herzogtum Brabant suchte damals einen Helden im Kampf gegen die Ungarn, die das Reich Heinrich des Voglers zu zerschlagen suchten. Vor diesem Hintergrund spielt Richard Wagners *Lohengrin* und greift dabei auf den Sagenkreis um Parsifal und die Gralsritterschaft zurück – und das zu einer Zeit, als Wagner mit den Revolutionsanhängern von 1848 sympathisierte und als Revolutionär steckbrieflich gesucht wurde. Später wollte Wagner sein Werk gar als Künstleroper verstanden wissen. Dies alles ist auch heute spannend zu verfolgen.

Termin: **Juli 2009**

Anmeldung: bis **1. Juni 2009**

Karten: € 8 pro Schüler



## NEUINSZENIERUNGEN BALLETT

Im Vorfeld der Neuinszenierungen des Staatsballetts kann jeweils eine Projektgruppe rund zwei Wochen vor der Premiere miterleben, wie eine Ballett-Kreation entsteht.

Dazu gehört: das Kennenlernen des Hauses, ein Gespräch über das entstehende Werk mit Dramaturgen und beteiligten Künstlern, praktisches tänzerisches Arbeiten mit dem Material der Choreographie sowie zwei Probenbesuche. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Bewegungsanalyse, so dass die Rezeptionsfähigkeit der Schüler gestärkt wird. Die Anmeldung muss schriftlich durch die Lehrkraft erfolgen und mit Schulstempel oder Briefkopf der Schule versehen sein.

### 100 Jahre Ballets Russes

1909 trat das erste moderne Ballett-Ensemble des 20. Jahrhunderts in Paris unter riesigem Beifall des Publikums zum ersten Mal auf. Die Choreographien waren Zusammenarbeiten der größten Künstler ihrer Zeit aus Kunst, Musik und Tanz. Die Werke waren prachtvoll ausgestattet, neu in ihrer Bewegungssprache und provozierend in ihrer Freizügigkeit, was für uns heute kaum noch nachvollziehbar ist. Die Schüler erarbeiten sich den Zugang zu dem Märchen von *Shéhérazade* aus *1001 Nacht* mit Musik von Nikolaj Rimskij-Korsakov.

Für alle Schultypen ab der 8. Jahrgangsstufe

Termin: **Dezember 2008**

Anmeldung: bis **1. Oktober 2008**

Karten: € 8 pro Schüler

### Zugvögel

Ein Theater-Event ganz besonderer Art: wie Zugvögel jahrein, jahraus von einem Punkt der Erde zum anderen ziehen, bevölkern immer wieder neue Generationen von Künstlern aller Sparten ein Theater, ein Opernhaus – für kurze Zeit: Sie kommen, entwerfen, inszenieren, zaubern auf der Bühne. Das vergeht, ohne viel mehr Spuren zu hinterlassen als die Erinnerungen in den Köpfen der Zuschauer. Der Choreograph Jiří Kylián führt die Zuschauer zusammen mit Künstlerkollegen aus der Musik, der bildenden Kunst, der Literatur, dem Tanz auf geheimnisvollen Wegen durch das Innenleben des Nationaltheaters: die Untermaschinenrie, die Magazine, Hinterbühne, Bühne – alles wird zum magischen Ort.

Für alle Schultypen ab der 8. Jahrgangsstufe

Termin: **März/April/Mai 2009**

Anmeldung: bis **15. Februar 2009**

Karten: € 8 pro Schüler

## REPertoire-VORSTELLUNGEN OPER

Zu ausgewählten Stücken des Spielplans werden szenisch-musikalische Workshops für Schulklassen angeboten, die zur Vorbereitung eines Aufführungsbesuches dienen. Dabei liegt der Fokus auf der Werkanalyse und der Erarbeitung des szenischen Interpretationsansatzes. Die Workshops können für alle Schultypen aufbereitet werden. Eine Behandlung im Unterricht im Vorfeld wird empfohlen. Die Anmeldung muss schriftlich durch die Lehrkraft erfolgen und mit Schulstempel oder Briefkopf der Schule versehen sein. Zur genaueren Planung ist ein Vorgespräch mit der Lehrkraft notwendig.

### *Der fliegende Holländer*

Senta träumt von der wahren Liebe. Als ihr Vater ihr einen Heiratskandidaten vorführt, weiß sie, dass dies der Mann ihrer Träume ist. Doch nun beginnen die Schwierigkeiten, denn der Geliebte ist ein komplizierter Fall: ein Verwunschener, eben der fliegende Holländer. Richard Wagner hat das Werk mehrfach bearbeitet und unterschiedliche Versionen des Schlusses geschrieben. Welche Wege er dabei einschlug und was dies für einen Regisseur heute bedeutet, sind Fragen, die individuelle wie gesellschaftliche Grundfragen über das Zusammenleben berühren.

Termin: **November 2008**

Anmeldung: bis **20. September 2008**

Workshop und Vorstellungsbesuch: € 18 pro Schüler

### *Wozzeck*

Er ist eine getriebene und sozial vernachlässigte Figur: Wozzeck. Von Liebe oder einer erfüllten Beziehung zu Marie, die ein Kind von ihm hat, kann keine Rede sein. Seine Vorgesetzten treiben ihn nicht minder in ein radikales Außenseitertum. Wozzeck wird zum Mörder. Wie man seine Tat ab-, ver- oder beurteilt ist eine Frage, die an Brisanz nicht verloren hat – und die die Oper von Alban Berg in Beziehung zu einem aktuellen Wertediskurs stellt.

Termin: **Januar 2009**

Anmeldung: bis **1. Dezember 2008**

Workshop und Vorstellungsbesuch: € 18 pro Schüler



**Tamerlano**

Tamerlano ist der Herrscher der Tartaren – eine Altpartie, die 1724 bei der Uraufführung von einem Kastraten gesungen wurde. Sein Gefangener, Bajazet, ein türkischer Sultan, wird hingegen von einem Tenor gesungen, eine für Männer vermeintlich natürlichere Gesangslage. Doch Bajazet nimmt sich auf der Bühne das Leben – fast ein Skandal zu Zeiten des Komponisten Händel. Diese Stimmlagenkonstellation folgt bestimmten historischen Konventionen, verdeutlicht aber eine Zielrichtung der barocken Oper: die Veredelung oder Sublimierung der menschlichen Affekte. Als Thema längst passé?

Termin: **März 2009**

Anmeldung: bis **1. Februar 2009**

Workshop und Vorstellungsbesuch: € 18 pro Schüler

**Werther**

Selbstmord ist eine sehr radikale Lösung für ein Liebesproblem. Und Werther ist selbst ein Radikaler. Er kennt nur seine Gefühle, nach denen er bis zum traurigen Ende handelt. Jules Massenet hat in seiner Opernversion von Goethes berühmtem Briefroman zahlreiche Änderungen vorgenommen und katapultierte den Stoff radikal in die französische Romantik. Hier hat die Gesellschaft einen eigenen Stellenwert bekommen – und Fragen nach einer bildnerischen Umsetzung aufgeworfen.

Termin: **Ende April 2009**

Anmeldung: bis **1. März 2009**

Workshop und Vorstellungsbesuch: € 18 pro Schüler

**REPERTOIRE-VORSTELLUNGEN BALLET**

Die Workshops bereiten die Teilnehmer anhand von tänzerischer und theoretischer Beschäftigung mit Thema und Bewegungsmaterial auf den Aufführungsbesuch vor. Der Fokus liegt auf Bewegungsanalyse und Auseinandersetzung mit Geschichte und Stil des Balletts. Die Workshops können für alle Schultypen aufbereitet werden. Eine Vorbereitung im Unterricht wird empfohlen. Die Anmeldung muss schriftlich durch die Lehrkraft erfolgen und mit Schulstempel oder Briefkopf der Schule versehen sein.

**Le Corsaire**

Der Korsar – das raue Piratenleben, Täuschungsmanöver und fiese Tricks, Raubzüge und Entführungen der Geliebten sind das Thema dieses Balletts aus dem 19. Jahrhundert mit prächtigen Kostümen, Bildern und Szenen aus dem Orient – und auch die Liebe ist ein zentrales Motiv.

Für alle Schultypen ab der 6. Jahrgangsstufe

Anmeldung: bis **15. November 2008**

Vorstellung: **19. Dezember 2008**

Workshop und Vorstellungsbesuch: € 18 pro Schüler

**Schwanensee**

Die Verwandlung von Menschen in Tiere durchzieht die Märchentraditionen aller Völker. Und wie so oft kann auch in *Schwanensee* Odette nur durch die Liebe aus ihrer Schwanengestalt erlöst werden. Aber Menschen sind fehlbar und Siegfried fällt auf die Täuschung des Zauberers Rotbart herein – Liebe und Verzeihen sind neben dem choreographischen Material die Themen, mit denen wir uns beschäftigen.

Für alle Schultypen ab der 8. Jahrgangsstufe

Anmeldung: bis **20. Dezember 2008**

Vorstellung: **30. Januar 2009**

Workshop und Vorstellungsbesuch: € 18 pro Schüler

**Der Sturm**

Im *Sturm* von Shakespeare, in der Choreographie von Jörg Mannes, lernt der um sein Reich betrogene König und Zauberer Prospero durch die Erfahrung der Liebe, menschlich zu handeln und seinen Feinden zu verzeihen.

Für alle Schultypen ab der 8. Jahrgangsstufe

Anmeldung: bis **24. Februar 2009**

Vorstellungen: ab **24. März 2009**

Workshop und Vorstellungsbesuch: € 18 pro Schüler

**Zugvögel**

Künstler sind wie Zugvögel, sagt der Choreograph Jiří Kylián. Sie nehmen ein Haus für kurze Zeit in Besitz, erarbeiten ein Stück, erfinden eine Geschichte und spielen eine Komposition. Das alles ist flüchtig und Spuren bleiben nur in der Erinnerung der Zuschauer. Dann ziehen die Künstler weiter und andere kommen. Eine Vorstellung besonderer Art, in der die Zuschauer verborgene Räume des Nationaltheaters auf magische Weise erleben...

Für alle Schultypen ab der 10. Jahrgangsstufe

Anmeldung: bis **5. April 2009**

Vorstellung: **5. Mai 2009**

Workshop und Vorstellungsbesuch: € 18 pro Schüler



## EXTRAS

**Schülerakademie „Oper erleben“**

Im Rahmen der Schülerakademie, eines lehrplanunabhängigen Projekts zur Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler, wird zum sechsten Mal der Kurs „Oper erleben“ ausgeschrieben. Kursziel ist es, ca. 16 Schülern einen fächerübergreifenden, intensiven Zugang zur Welt der Oper zu vermitteln. Auf Grundlage von analytischen und kreativen Vorbereitungen, Probenbesuchen und Künstlergesprächen werden Werke in ihren musikalischen und historischen Zusammenhängen erarbeitet, bevor die jeweiligen Vorstellungen besucht werden.

Die Schülerakademie ist ein Projekt der Bayerischen Staatsoper in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Die Ausschreibung an die Schulen erfolgt über das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

**Jugendakademie**

In Kooperation mit dem Stipendiatenprogramm **Talent im Land – Bayern** der Stiftung Bildungspakt Bayern und in Anlehnung an den Jahreskurs „Oper erleben“ haben 16 begabte Jugendliche mit Migrationshintergrund aus ganz Bayern die Möglichkeit, fünf Tage in München zu verbringen, um sich anschaulich und unmittelbar mit der Welt der Oper auseinanderzusetzen. Dabei beschäftigen sich die Jugendlichen intensiv mit zwei Werken, die im Nationaltheater besucht werden.

Die Jugendakademie ist ein Projekt der Bayerischen Staatsoper in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bildungspakt Bayern und dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Die Ausschreibung an die Stipendiaten des Programms **Talent im Land – Bayern** erfolgt über die Stiftung Bildungspakt Bayern.

**Oper.Über.Leben – für Hauptschulklassen**

Um den Musikunterricht an Hauptschulen zu bereichern, wird mehreren ausgewählten Münchener Schulklassen ein sich über das gesamte Schuljahr erstreckendes Programm angeboten, dessen Höhepunkt ein Vorstellungsbesuch an der Bayerischen Staatsoper ist. In enger Zusammenarbeit mit den Lehrern werden die Schüler mit der Kunst der Oper vertraut gemacht und erleben eine staatliche Institution zum Anfassen. Das Projekt macht Kunst für Schüler erlebbar, die deren besonderen Wert zuvor nicht erfahren konnten, und ermöglicht zugleich ästhetische wie neue gruppendynamische Erfahrungen.

**Oper.Über.Leben** ist ein Projekt der Bayerischen Staatsoper mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und wird wissenschaftlich evaluiert.

Die Auswahl erfolgt in Absprache mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

**Das tanzende Klassenzimmer**

Hierbei handelt es sich um ein dreijähriges Projekt des Bayerischen Staatsballetts mit der Grundschule am Amphionpark. Seit September 2006 arbeiten Künstler und Pädagogen des Bayerischen Staatsballetts mit einer Klasse der Grundschule am Amphionpark in München-Moosach, mit Kindern, die zu 90 Prozent Migrationshintergrund aufweisen, aber in München geboren sind. Sie haben in den vergangenen 2 Jahren viele neue Erfahrungen gesammelt: erste aufregende Begegnungen mit Bewegung, Musik, Tanz, Spiel, mit Theatertechnik, Masken und Verkleidungen, die im letzten Jahr, das jetzt beginnt, vertieft werden. Sie haben Selbstbewusstsein gewonnen und einander besser respektieren gelernt. Das Bayerische Staatsballett und das Nationaltheater sind zu einem festen Bestandteil ihres Lebens geworden.

**Anna tanzt IV**

Das choreographisch-integrative Projekt arbeitet in diesem Jahr mit Schülern des St. Anna Gymnasiums München, einer Klasse einer Förderschule und mit einer Gruppe von Menschen über 70. Die Arbeit dauert den gesamten Monat Juli 2009.

Muffathalle

Vorstellungen: **29. und 30. Juli 2009**

**Junge Opernfreunde München e.V.**

Der Verein wendet sich an Schüler und Studenten bis zum 30. Lebensjahr. Neben Vorstellungsbesuchen werden Führungen, Seminare und Workshops organisiert. Zusätzlich zu den Seminargebühren und Kartenpreisen von ca. € 15 wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von € 15 erhoben.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.junge-opernfreunde-muenchen.org](http://www.junge-opernfreunde-muenchen.org).

Ansprechpartnerin an der Bayerischen Staatsoper:  
Dr. Claudia Küster, [claudia.kuester@st-oper.bayern.de](mailto:claudia.kuester@st-oper.bayern.de)

## LEHRERFORTBILDUNGEN

**Oper**

Die Dramaturgie der Bayerischen Staatsoper bietet zu bestimmten Produktionen des Spielplans eigene ein- bis zweitägige Lehrerfortbildungen an. Die Fortbildung ist als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus anerkannt. Gemeinsam mit den Lehrern werden im Vorfeld eines Opernbesuches Stoff, Geschichte und Inszenierung eines Werkes erarbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf kreativer Werk- und Inszenierungsanalyse, die dem komplizierten Prozess der Stoffaneignung für den Lehrer professionelle Begleitung bietet. Vorgesehen sind Rollenspiele über die Figuren, die Analyse von deren Affekten und der analytische, aber kreative Umgang mit theatralen Mitteln der Bühne. Dabei versteht sich die Fortbildung als Impulsgeber für die Unterrichtsgestaltung und bietet keine Vorbereitung konkreter Unterrichtssequenzen.

Für die Lehrerfortbildung erfolgen Einladungen über das Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Die Fortbildungen richten sich an Haupt-, Realschul- und Gymnasiallehrer der Fächer Deutsch, Geschichte, Kunst und Musik sowie an interessierte Lehrkräfte anderer Fächer.

**Eugen Onegin**

Termin: **29. und 30. Oktober 2008**

Anmeldung: schriftlich bis **30. September 2008**

Vorstellungsbesuch: **30. Oktober 2008**

Teilnahmegebühr pro Person: € 50 (inkl. Vorstellungsbesuch)

**Luisa Miller**

Termin: **26. und 27. November 2008**

Anmeldung: schriftlich bis **27. Oktober 2008**

Vorstellungsbesuch: **27. November 2008**

Teilnahmegebühr pro Person: € 50 (inkl. Vorstellungsbesuch)

**Jenůfa**

Termin: **26. und 27. April 2009**

Anmeldung: schriftlich bis **27. März 2009**

Vorstellungsbesuch: **27. April 2009**

Teilnahmegebühr pro Person: € 50 (inkl. Vorstellungsbesuch)

**Ballett/Tanz**

Im Rahmen seiner Tanz- und Schulprojekte arbeitet das Bayerische Staatsballett eng mit dem Kulturbüro Simone Schulte/Tanz und Schule zusammen: Interessierte Lehrerinnen und Lehrer können sich für verschiedene Fortbildungskurse, in Zusammenarbeit mit den Angeboten des Bayerischen Staatsballetts, anmelden.

**Fortbildungen für Tänzer und Tanzpädagogen**

veranstaltet von Tanz und Schule, im Rahmen von access to dance-Tanzplan München, in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsballett

**27./28. September 2008** Workshop mit Leanore Ickstadt (Berlin)

**15. November 2008** Workshop mit Sabine Haß-Zimmermann (München)

**21./22. März 2009** Workshop mit Corinna Vogel (Köln)

**30./31. Mai 2009** Workshop mit Jennifer Bury (USA)

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

Tanz und Schule

Kulturbüro Simone Schulte/Andrea Marton

Telefon +49 (0)89 3070 0238

Fax +49 (0)89 3070 0237

[www.tanz-und-schule.de](http://www.tanz-und-schule.de)

Alle aufgeführten Veranstaltungen sind, sofern nicht anders angegeben, ausschließlich für Kinder und Jugendliche. Termine entnehmen Sie bitte den Monatsspielplänen und [www.staatsoper.de](http://www.staatsoper.de) (Karten/Tickets). Dort finden Sie auch Bestellformulare für Schülerkarten sowie inhaltliche Erläuterungen.

## PARTNER

Wir danken unseren Partnern für die freundliche Unterstützung:

- „Access to Dance“, im Rahmen von Tanzplan Deutschland, einem Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes
- Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Dr. Richard Brunner-Stiftung
- Vera und Volker Doppelfeld Stiftung
- Freunde des Nationaltheaters München e.V.
- Freunde und Förderer der Musikalischen Akademie des Bayerischen Staatsorchesters e.V.
- Freundeskreis des Bayerischen Staatsballetts
- Kulturbüro Simone Schulte/Andrea Marton, Tanz und Schule
- LMU München, Abteilung Theaterwissenschaft, vertreten durch Dr. Katja Schneider
- Dr. Helmut Röschinger
- Siemens AG
- Stiftung Life

## P-SEMINAR

Die neureformierte gymnasiale Oberstufe in Bayern hält ein neues Angebot bereit: In sog. Projekt-Seminaren soll den Schülern in der 11. und 12. Jahrgangsstufe Studien- und Berufsorientierung in enger Verzahnung mit außerschulischen Einrichtungen geboten werden. In konkreter Projektarbeit erhalten künftig alle Schülerinnen und Schüler durch gezielte Einbindung außerschulischer Projekt-Partner realitätsnahe Einblicke in die Arbeitswelt.

Auch die Bayerische Staatsoper, das Bayerische Staatsballett, das Bayerische Staatsschauspiel und das Staatstheater am Gärtnerplatz sind dieser neuen Form der Kooperation zwischen Schule und Theater offen. Daher laden wir alle Lehrer ein, sich mit ihrem Konzept für die P-Seminare an uns zu wenden. Wir werden die Realisierungsmöglichkeit prüfen und hoffen, dass produktive neue Wege der Zusammenarbeit gefunden werden. Im Verlauf des Schuljahres 08/09 sollen dafür die Vorläufe gestartet werden. Aufgrund der großen Anzahl der zu erwartenden Kooperationswünsche bitten wir Sie um Verständnis, wenn nicht alle Anfragen berücksichtigt werden können und behalten uns eine Auswahl der Ideen vor.

Fotos:

Titel: *Romeo und Julia*, Bayerisches Staatsschauspiel

Seite 6/7: *Der Sturm*, Bayerisches Staatsballett

Seite 12/13: ATTACCA, Jugendorchester des Bayerischen Staatsorchesters

Seite 18/19: Erlebnistag 2008, Bayerische Staatsoper

Seite 22/23: *Anna tanzt II*, Bayerisches Staatsballett

Seite 26/27: Erlebnistag 2008, Bayerische Staatsoper

Seite 32/33: Kinderstatisten bei *pool (no water)*, Bayerisches Staatsschauspiel

Seite 38/39: Jugendclub des Bayerischen Staatsschauspiels

Seite 46/47: *Die Schöne und das Biest*, Staatstheater am Gärtnerplatz

Seite 54/55: *Der Mann im Mond*, Staatstheater am Gärtnerplatz

Hier finden Sie Ihre Ansprechpartner für Kartenbestellungen, Fragen und Informationen zum Programm **THEATERLEBEN**

Bitte geben Sie diese Broschüre auch an Ihre Kollegen weiter. Sie können sie kostenlos bestellen.

Bayerische Staatsoper und Bayerisches Staatsballett  
Heike Stuckert/Rasmus Cromme/Julia Kessler-Knopp  
Max-Joseph-Platz 2  
80539 München  
Telefon +49 (0)89 2185-1038  
Fax +49 (0)89 2185-1033  
E-Mail: jugend@st-oper.bayern.de  
www.staatsoper.de  
www.staatsballett.de

Bayerisches Staatsschauspiel  
Junges Schauspiel  
Cindy Jänicke  
Max-Joseph-Platz 1  
80539 München  
Telefon +49 (0)89 2185-2038  
Fax +49 (0)89 2185-2085  
E-Mail: jugend@st-schauspiel.bayern.de  
www.bayerischesstaatsschauspiel.de

Staatstheater am Gärtnerplatz  
Holger Seitz  
Gärtnerplatz 3  
80469 München  
Telefon +49 (0)89 20241-430  
E-Mail: holger.seitz@st-gaertner.bayern.de  
www.gaertnerplatztheater.de

**Ich möchte in Zukunft schneller, öfter und unkomplizierter per E-Mail Informationen und Angebote der Staatstheater bekommen.  
Bitte ankreuzen:**

- Bayerische Staatsoper und Staatsballett
- Bayerisches Staatsschauspiel
- Staatstheater am Gärtnerplatz

Institution

Ansprechpartner

Anschrift

Telefon

Fax

Kundennummer (falls bekannt)

E-Mail (bitte deutlich schreiben)

E-Mail weiterer interessierter Kollegen

Bitte per Post schicken oder faxen unter +49 (0)89 2185-1033